
Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Kalium phosphoricum N Oligoplex®

Tabletten

Homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Kalium phosphoricum N Oligoplex® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker oder Heilpraktiker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist **Kalium phosphoricum N Oligoplex®** und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von **Kalium phosphoricum N Oligoplex®** beachten?
3. Wie ist **Kalium phosphoricum N Oligoplex®** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Kalium phosphoricum N Oligoplex®** aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST KALIUM PHOSPHORICUM N OLIGOPLEX® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Kalium phosphoricum N Oligoplex® ist ein homöopathisches Arzneimittel.

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: nervöse und körperliche Erschöpfungszustände.

Eine neurologische Erkrankung sollte vor der Behandlung ausgeschlossen werden. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON KALIUM PHOSPHORICUM N OLIGOPLEX® BEACHTEN?

Kalium phosphoricum N Oligoplex® darf nicht zusammen mit folgenden Wirkstoffen angewendet werden

- Ciclosporin
- Tacrolimus
- Indinavir und anderen Protease-Hemmstoffen in der Anti-HIV ("AIDS")-Behandlung
- Irinotecan und anderen zellwachstumshemmenden Medikamenten in der Krebsbehandlung
- anderen Antidepressiva.

Nicht anzuwenden bei Überempfindlichkeit gegen einen der arzneilich wirksamen Bestandteile oder einen der sonstigen Bestandteile, bei bekannter Lichtüberempfindlichkeit der Haut, sowie schweren vorübergehenden depressiven Störungen.

Kinder

Zur Anwendung von **Kalium phosphoricum N Oligoplex®** liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. **Kalium phosphoricum N Oligoplex®** soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Das Arzneimittel soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Einnahme von Kalium phosphoricum N Oligoplex®

Bei gleichzeitiger Anwendung von **Kalium phosphoricum N Oligoplex®** kann die Wirksamkeit von blutgerinnungshemmenden Mitteln vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin), Theophyllin, Ciclosporin und Digoxin abgeschwächt sein. Deshalb kann es notwendig sein, dass die Dosierung dieser Arzneimittel angepasst werden muss.

Patienten, die **Kalium phosphoricum N Oligoplex®** und gleichzeitig Arzneimittel mit einem dieser Wirkstoffe einnehmen, sollten daher den Rat ihres behandelnden Arztes einholen (siehe auch Abschnitt „Einnahme mit anderen Arzneimitteln“).

Während der Anwendung von **Kalium phosphoricum N Oligoplex®** soll eine intensive UV-Bestrahlung (lange Sonnenbäder, Höhensonne, Solarien) vermieden werden.

Bei Frauen, die hormonelle Empfängnisverhütungsmittel ("Pille") und gleichzeitig **Kalium phosphoricum N Oligoplex®** einnehmen, können Zwischenblutungen auftreten; die Sicherheit der "Pille" als Empfängnisverhütung kann herabgesetzt sein. Es sollten deshalb zusätzliche empfängnisverhütende Maßnahmen ergriffen werden.

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie **Kalium phosphoricum N Oligoplex®** daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Bei Einnahme von Kalium phosphoricum N Oligoplex® mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit folgenden Arzneimitteln können zu einer Abschwächung der Wirksamkeit dieser Arzneimittel führen:

- Blutgerinnungshemmende Mittel vom Cumarin-Typ (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)
- Ciclosporin
- Tacrolimus
- Digoxin
- Indinavir und andere Protease-Hemmstoffe in der Anti-HIV-Behandlung
- Irinotecan und andere zellwachstumshemmende Medikamente in der Krebsbehandlung
- Amitriptylin, Nortriptylin
- Midazolam
- Theophyllin.

Johanniskraut-haltige Arzneimittel können auch die Verstoffwechslung verschiedener anderer Arzneimittel beeinflussen. Daraus kann sich für die betroffenen Arzneimittel eine verminderte und/oder verkürzte Wirkung ergeben. Bitte informieren Sie deshalb Ihren Arzt, falls Sie andere Arzneimittel einnehmen.

Bei gleichzeitiger Einnahme bestimmter Wirkstoffe zur Depressionsbehandlung (Nefazodon, Paroxetin, Sertralin) kann deren Wirksamkeit verstärkt sein. In Einzelfällen können unerwünschte Wirkungen wie Übelkeit, Erbrechen, Angst, Ruhelosigkeit und Verwirrtheit verstärkt auftreten.

Bei Frauen, die hormonelle Empfängnisverhütungsmittel und gleichzeitig **Kalium phosphoricum N Oligoplex®** einnehmen, können Zwischenblutungen auftreten; die Sicherheit der "Pille" als Empfängnisverhütung kann herabgesetzt sein.

Bei gleichzeitiger Behandlung mit anderen Arzneimitteln, die die Lichtempfindlichkeit der Haut erhöhen, ist eine Verstärkung der unerwünschten Wirkungen an der Haut (siehe Abschnitt: Nebenwirkungen) möglich.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. WIE IST KALIUM PHOSPHORICUM N OLIGOPLEX® EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie **Kalium phosphoricum N Oligoplex®** immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

1 – 3-mal täglich je 1 Tablette einnehmen.

Dauer der Anwendung

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie eine größere Menge Kalium phosphoricum N Oligoplex® eingenommen haben, als Sie sollten

Über akute Vergiftungen durch Hypericum perforatum (Johanniskraut)-haltige Arzneimittel ist bisher nicht berichtet worden. Bei Einnahme massiver Überdosen sollten die betroffenen Patienten für die Dauer von 1 – 2 Wochen vor Sonnenlicht bzw. UV-Bestrahlung geschützt werden.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann **Kalium phosphoricum N Oligoplex®** Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandler von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandler von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandler von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Bei der Einnahme von **Kalium phosphoricum N Oligoplex®** kann es selten, vor allem bei hellhäutigen Personen durch erhöhte Empfindlichkeit gegen Sonnenlicht (Photosensibilisierung), zu sonnenbrandähnlichen Reaktionen der Hautpartien kommen, die

starker Sonnenbestrahlung ausgesetzt waren, außerdem können allergische Reaktionen (z.B. Hautrötung, Hautschwellung, Juckreiz), Müdigkeit oder Unruhe auftreten.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

5. WIE IST KALIUM PHOSPHORICUM N OLIGOPLEX® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett/Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Kalium phosphoricum N Oligoplex® enthält:

Die Wirkstoffe sind:

1 Tablette **Kalium phosphoricum N Oligoplex®** enthält:

Kalium phosphoricum Trit. D 3	62,5 mg
Agaricus (HAB 34) Trit. D 3 (HAB, V. 3a)	62,5 mg
Ferrum phosphoricum Trit. D 3	62,5 mg
Hypericum Trit. D 1	62,5 mg

Der sonstige Bestandteil ist:
Magnesiumstearat (Ph. Eur.)

Wie Kalium phosphoricum N Oligoplex® aussieht und Inhalt der Packung:

Kalium phosphoricum N Oligoplex® ist ein homöopathisches Arzneimittel in Tablettenform (weißliche Tabletten).

Inhalt: 150 Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

MADAUS GmbH, 51101 Köln
Tel.: 0221 / 8998-0
Fax: 0221 / 8998-711
e-mail: info@madaus.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im

September 2008